

St. Martin



Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.st-martin.ch

Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Giulia Cimaschi-Oberti
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Jugendarbeiter:	Michael Zürcher	Mo–Fr	9.00–11.45 Uhr
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen		14.00–17.00 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 18. März 2023

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 19. März 2023

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfr. Markus Vogel

Kollekte: Entlastungsdienst

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 20.3. **Hl. Josef**

8.30 Eucharistiefeier

Mi 22.3. 8.30 Eucharistiefeier

Do 23.3. 18.45 Eucharistiefeier

Letztes Treffen der
Bibelgruppe

Fr 24.3. 8.30 Eucharistiefeier

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 25. März 2023

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Legat Alfred Magnus Wolfensberger

Sonntag, 26. März 2023

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfr. J. Heinen / G. Tschudin

Kollekte: Fastenaktion

Achtung Sommerzeit:

Am Sonntag, 26. März, werden die
Uhren um eine Stunde vorgestellt.

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 27.3. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 29.3. 8.30 Eucharistiefeier

19.30 Versöhnungsfeier

Do 30.3. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 31.3. 8.30 Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG

Wenn sich die Fastenzeit ihrem Ende entgegenneigt, stehen auf der Leseordnung jeweils lange Abschnitte aus dem Johannes-Evangelium: Am 4. Fastensonntag, Laetare genannt, geht es um die Heilung des Blindgeborenen. Ein rätselhafter und komplexer Text – wir dürfen gespannt sein auf die Auslegung durch Pfarrer Vogel.

5. FASTENSONNTAG

Und am 5. Fastensonntag geht es dieses Jahr um die Auferweckung des Lazarus. Oder vielmehr um die Spitzen-Aussage Jesu: «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben,

auch wenn er stirbt.» Und hat es nicht etwas Tröstliches, dass Jesus über den Tod des Lazarus und die Trauer seiner Angehörigen weint?

VERSÖHNUNGSFEIER

Am Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr halten wir eine Stunde der Besinnung, um uns auf Ostern vorzubereiten. Die Gewissenserforschung mit Pfarrer J. Heinen und die schöne Orgelmusik helfen dabei, zu bemerken, was uns daran hindert, mit offenem Herzen durch die Karwoche zu gehen und befreit Ostern zu feiern. Und nicht nur, es zu erkennen, sondern auch, es loszulassen.

Anlässe

ROSENAKTION

Am Samstag, 18. März, verkaufen katholische und reformierte Jugendliche gemeinsam Rosen für die Projekte unserer Hilfswerke. Der Stand befindet sich auf



der Traminsel bei der Kirche Fluntern. Es wird auch Kaffee und Tee angeboten. Die Jugendlichen freuen sich auf kontakt- und kauffreudige Passanten und Passantinnen, und auch wir danken Ihnen schon im Voraus, wenn Sie das Engagement der Firmlinge und Konfirmand:innen grosszügig honorieren.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Anschluss an den Gottesdienst am 19. März sind alle Stimmberechtigten herzlich zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal eingeladen. Sie werden darüber informiert, wie Ihre Kirchensteuern verwendet wurden und

können mit der Genehmigung der Rechnung der Kirchenpflege Decharge erteilen. Mit Ihrer Anwesenheit honorieren Sie den grossen Einsatz unserer Kirchenpfleger und -pflegerinnen. Die offizielle Ausschreibung ist bereits im letzten forum erschienen.

ELTERNABEND ERSTKOMMUNION

Am Montag, 20. März, um 19.00 Uhr sind die Eltern der Kommunionkinder herzlich eingeladen zu einem kreativen Abend, an dem sie auch alle Informationen über die Erstkommunion erhalten. Sie werden dann das Medaillon für das Erinnerungskreuz modellieren.



VOM GLÜCK IN DER BIBEL

Am Donnerstag, 23. März, um 14.30 Uhr gibt es für alle Interessierten einen spannenden Vortrag: Im Rahmen des Programms 60plusaktiv erzählt der Theologe Daniel Maier von seinen Forschungen über die Bibel als Glücksbuch. Daniel Maier (*1991) ist Assistent und Habilitand am Theologischen Seminar der Universität Zürich. Er studierte von 2010 bis 2016 Evangelische Theologie und Mathematik in München. Seit August 2020 arbeitet Daniel Maier in Zürich an einer Habilitation zu der äthiopischen Überlieferungstradition der Petrusapokalypse.

Die fünf biblischen Schritte zum Glück sind: Hoffnung, Gemeinschaft, Dankbarkeit, Solidarität und Genuss.

Der Vortrag findet in der alten Kirche Fluntern statt.

MINITREFF

Am Freitag, dem 24. März, um 17.30 Uhr laden Andreas Brülisauer und Michael Zürcher zum ersten gemeinsamen Spieleabend für unsere Ministranten und Ministrantinnen ein.

FRAUENKREIS

Am Mittwoch, 29. März, um 14.00 Uhr trifft sich der Frauenkreis zum Handarbeitsnachmittag